



# Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 858

8. Dezember 2021

## Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 25. November 2021, Az. VII.6-BP4042.0/158/3

Folgende vier Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter (m/w/d) sind zu besetzen:

1. Deutsche Schule Dublin, Irland

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 20. Januar 2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 750

Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK

Bilingualer Sekundarabschluss

Bilingual Leaving Certificate

Sekundarabschluss des Landes

#### **Qualifikation:**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

BesGr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

2. Deutsche Schule Taipei, Taiwan

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021

Deutschsprachige Schule, die auf einem Eurocampus eng mit der englischen und französischen Schule kooperiert

Klassenstufen: 1 bis 12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 208

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

#### **Qualifikation:**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und/oder II

BesGr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Englischkenntnisse und die Facultas in einem der im GIB zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Leitungserfahrung ist erwünscht.  
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.  
 Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.  
 Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.  
 Drittbewerbungen sind zugelassen.

3. Deutsche Schule – Colegio Andino Bogotá, Kolumbien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 20. Januar 2022

Gegliederte Begegnungsschule  
 Klassenstufen: 1 bis 12  
 Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1 537  
 Deutsches Internationales Abitur  
 Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK  
 Sekundarabschluss des Landes mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

**Qualifikation:**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II  
 BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
 Spanischkenntnisse sind erwünscht.  
 Schulleitungserfahrung ist erwünscht.  
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.  
 Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.  
 Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

4. Deutsche Schule Quito, Ecuador

Besetzungsdatum: 1. August 2022

Ende der Bewerbungsfrist: 20. Januar 2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel  
 Klassenstufen: 1 bis 12  
 Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1 500  
 Deutsches Internationales Abitur  
 Deutsches Sprachdiplom der KMK  
 Sekundarabschluss des Landes

**Qualifikation:**

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II  
 BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
 Spanischkenntnisse sind erwünscht.  
 Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.  
 Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.  
 Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Für die Stellenausschreibungen gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)  
 – Bewerbung – Schulleitung zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat VII.6, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, zu senden. Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens,

des ausgefüllten Personalbogens für Schulleiter, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über eine Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) höherer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers (m/w/d) zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Stefan Graf  
Ministerialdirektor

## Impressum

### Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München  
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München  
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech  
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

### Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.